Freuet Euch, dass Eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)

... und immer sind da Spuren seines Lebens – positive und vorbehaltlose Menschenbilder – grenzenloses Vertrauen – steter Optimismus – Herzensgüte – Wärme ...

Abschied nehmen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.

Herzlichen Dank

Euch allen, die unserem geliebten Väseli, Vä, Vävä, Bruder, Schwager, Freund

Hans Beat Wittwer

Pfarrer i. R.

im Leben Gutes erwiesen habt.

Herzlichen Dank Euch allen für jedes tröstende Wort, jede tröstende Geste, jedes tröstende Gebet.

Herzlichen Dank Euch allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und Eure Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten. Dass Väseli so viel Zuneigung – auch 18 Jahre nach seiner Pensionierung – erfahren durfte, hat uns zutiefst bewegt.

Leider war es uns nicht möglich, allen die Hand zu reichen oder ein persönliches Wort zu wechseln. Wir danken Euch herzlich für die Teilnahme am Gedenkgottesdienst in der Dorfkirche Steffisburg. Ihr habt unserem Väseli grosse Ehre erwiesen und uns Angehörige damit getröstet.

Herzlichen Dank für die vielen wunderschönen Blumen, Kränze und die grosszügige Kollekte zu Gunsten der Theodora Stiftung.

Herzlichen Dank unserem Hausarzt Herrn Dr. Thomas Pohle für seine umsichtige, fürsorgliche Patientenbetreuung und dem ganzen Praxisteam für seine stete Hilfsbereitschaft.

Herzlichen Dank Frau Pfrn. Elisabeth Bürki-Huggler, welche mit ihrer feinfühlenden und sorgfältigen Wortwahl die Gedenkfeier gestaltete und uns über eine lange Wegstrecke in dieser schwierigen Zeit begleitete.

Herzlichen Dank den Musikern von Kurt Brunners Jazz-Combo und der Organistin Frau R. Blaser. Sie haben die Gedenkfeier mit ihren Songs und dem Orgelspiel würdevoll umrahmt. Väseli hätte seine «pure» Freude gehabt.

Herzlichen Dank Herrn Hans-Jörg Tschannen der Firma Bönzli Bestattungen AG für seine wertvollen Dienste und der Sigristin Frau Mirjam Finger für ihre geleistete Arbeit.

Deine Werte, lieber Väseli/Vä, werden in uns weiterleben.

Steffisburg, im April 2015

Die Angehörigen